

# Festaufführung von Goethes Iphigenie in Brig

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1951)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-773951>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Höhepunkt

Ihrer Sommerreisen ist die eindrucksvolle Bergbahnfahrt von Interlaken-Ost über Lauterbrunnen-Wengen-Wengernalp oder Grindelwald-Alpiglen mitten durch Weiden in vollem Blumenschmuck nach den prächtigen Aussichtspunkten



## KLEINE SCHEIDEGG 2061 m / 6762 ft. EIGERGLETSCHER 2320 m / 7612 ft. JUNGFRAUJOCH

3454 m / 11333 ft.    Höchste Bahnstation Europas

● Verlangen Sie bitte Prospekt S/44 mit farbigen Panoramen bei der Direktion

**WENGERNALP + JUNGFRAU-BAHN  
INTERLAKEN • BERNER OBERLAND**

# Der moderne Handstrickapparat

12 JAHRE ERFAHRUNG BÜRGEN FÜR QUALITÄT



## PASSAP-D

Glatt und Rippen am gleichen Strickstück

Muster unbegrenzt, wie von Hand

50 Gramm Wolle in 19 Minuten

Kundendienst auch nach dem Kauf

Verlangen Sie Prospekt Nr. 551 bei

**PASSAP AG., Postfach Zürich 27**

## REITERGLÜCK

*In strahlendem Gepränge  
Dehnt sich die Landschaft breit;  
Mein Pferd kaut marschbereit  
Am schäumenden Gestänge.*

*Ich spring in Sitz und Bügel,  
Nach vorwärts drängt der Sporn,  
Die Gurte streift das Korn,  
Taanasses Gras die Zügel.*

*Ein Schauer kühlt die Stirne  
Am streifenden Gelaub  
Und wäscht den müden Staub  
Des Alltags vom Gehirne.*

*Dem Pferd in eins verwachsen  
Trink ich die Morgenlust,  
Geschöpf und mitbewußt  
Der Welt und ihrer Achsen.*

*Wohl über Zaun und Graben  
Fliegt uns die Landschaft zu.  
Ich sitz in Sattelruh  
Getrost, die Welt zu haben.*

Heinr. Hunziker

## Festaufführung von Goethes Iphigenie in Brig



Photo: Gyger  
Das Stockalperschloß in Brig  
Le palais Stockalper à Brigue

Im Hofe des Stockalperschlosses wird am Sonntag, den 1. Juli, bei Sonnenuntergang, die «Iphigenie» von J. W. v. Goethe aufgeführt. Veranstalter ist eine rührige kulturelle Vereinigung mit dem bescheidenen Namen «Vortragsverein», unter dem Patronat der Gemeinde Brig. Maria Becker, Will Quadflieg, Heinz Woester, Robert Freitag und H. Wlach sind die Darsteller. Die Besetzung von internationaler Qualität und der großartige, für festliche Schaustellungen wie geschaffene Hof werden dieses Drama der Menschlichkeit zu einem einzigartigen Erlebnis werden lassen. Das Datum fällt mit dem Ferienbeginn zusammen. Wer um diese Zeit ins Wallis reist, versäume nicht, sich Goethes Iphigenie im Stockalperhof anzusehen. Nach der Aufführung besteht Zugsanschluß an die Kurorte. Bei schlechter Witterung ist eine Vorstellung in geschlossenem Raume vorgesehen. Einmalige Aufführung am 1. Juli; Beginn: 17.15; Eintrittspreise: Fr. 4.40 bis 6.60. Vorverkauf: Bazar Bürcher, Brig, Telefon (028) 3 10 80.

## Sommerspielzeit der Zürcher Marionetten

ab 6. Juni 1951 im Muralentgut:

«Cabaret an Fäden», mit Komödie von Richard Seewald.

Zwei komische Opern:

«La serva padrona», von Pergolesi. Musikalische Leitung: Willy HaeuBlein, Ausstattung: Pierre Gauchat. Mitglieder des Studio-Orchesters Beromünster.

«Hin und zurück», von Paul Hindemith. Musikalische Leitung: Paul Sacher, Ausstattung: J. Müller-Brockmann. Mitglieder des Studio-Orchesters Beromünster.